



Kärntner Seniorenbund Ortsgruppe
Pörtschach am Wörthersee
Obfrau Heidi Wienerroither, Annastr. 6, 9210 Pörtschach
Tel. Nr.: 0664 111 30 11 - wienerroither.h@aon.at
ZVR-Zahl: 763866561



Herbstreise des Seniorenbundes Pörtschach nach Südtirol vom 5. – 8.10.2019

Vier erlebnisreiche, bestorganisierte, sonnenreiche und kulinarische Tage erlebten die Mitglieder des Seniorenbundes bei der diesjährigen Herbstreise. Herbst in Südtirol bedeutet aber auch Wein-ernte, Feiern, Kastanien, Weinverkostung und Spezialitäten der Region - genannt „**Törggelen**“.

Samstag: Fahrt durchs Mölltal, Lienz, Toblach, die große Dolomitenstraße zum Misurinasee mit Blick auf die „Drei Zinnen“. Über drei Pässe- Falzeregopass, Pordoijoch, Sellajoch- ging es ins Grödnertal, das „Tal der Holzschnitzer“. Auf besonderen Wunsch einiger Damen machten wir einen Abstecher nach Kastelruth, vorbei am Pferdegestüt des Sängers Norbert Rier. In Marling bei Meran bezogen wir unser Quartier, das „Hotel Marlingerhof“.

Sonntag: Fahrt in die „Südtiroler Weinstraße“. Nach einer Sonntagsandacht im „Dom St. Pauls“ besuchten wir die bekannten Weinorte Kaltern am Kalterersee, Tramin und Eppan. Die Rückfahrt führte uns über den Gampenpass mit wunderbaren Ausblicken auf das Etschtal. Zu guter Letzt gab es eine sehenswerte Führung in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Niederlaner mit dem berühmten Flügelaltar von Hans Schnatterpeck.

Montag: Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff, eine einzigartige Erlebniswelt zwischen Natur, Kultur und Kunst, sind die meistbesuchtesten touristischen Attraktion in Südtirol. Einfach sehenswert! Anschließend besichtigten wir die Altstadt von Meran mit den typischen Laubengängen.

Der Nachmittag war reserviert für die angekündigte Weinverkostung mit Führung durch ein Weimuseum im Weingut „Rametz“ nahe dem Winzerort „Schenna“. Wein und der hausgemachte Schinken waren vom Besten.

Nach dem vorzüglichen Abendessen folgte das ersehnte „Törggelen“ bei flotter Musik mit Kastanien, Wein, Tanz und guter Laune.

Dienstag: Nach dem Frühstück besuchten wir die Landeshauptstadt Bozen, den Dom für ein Dankgebet, den Waltherplatz und die zauberhaften Laubengassen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen erfolgte die Heimreise durch das Pustertal.

Die zufriedenen Mitreisenden bedanken sich bei den Erstellern dieser Reise, Fa. Wienerroither für das obligate Frühstücksgebäck, bei Elisabeth und Günter für das aufmerksame Bordservice und besonders bei Busfahrer „Sepp“ für die fachkundigen und wissenswerten Informationen während der Fahrt.

Hans Prüller

